

EU-Parlament stoppt Reparatur von CO2-Emissionshandel

Dienstag, 16. April 2013, 16:31 Uhr

 Diesen Artikel drucken



REUTERS DEUTSCHLAND



1 / 1

Vollbild

Straßburg/Stuttgart (Reuters) - Das Europäische Parlament hat dem Handel mit Kohlendioxid-Zertifikaten - dem zentralen Instrument der EU-Klimapolitik - einen schweren Schlag versetzt.

Die Abgeordneten stimmten am Dienstag in Straßburg überraschend gegen den zeitweisen Entzug von Verschmutzungsrechten aus dem Markt. Die irische EU-Ratspräsidentschaft erklärte umgehend, dennoch weiter an einer Vereinbarung von Parlament und

Mitgliedstaaten arbeiten zu wollen. Die Bundesregierung ist in der Frage gespalten: Während Umweltminister Peter Altmaier (CDU) das Votum bedauerte, begrüßte Wirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP), dass das EU-Parlament seinen industriefreundlichen Kurs unterstütze.

Commentators: EU backloading failure makes carbon market “irrelevant”

16 Apr 2013, 13:31 | Mat Hope



The EU carbon market today suffered a potentially catastrophic blow, as the European Parliament rejected a plan to temporarily breathe new life into the flagging scheme. The news sent the carbon price **tumbling** to around €3 per tonne.

Despite some hope that the vote could focus EU efforts to reform its carbon policies, most commentators fear it will prove a major setback

for market-based emissions reduction.

Backloading

MEPs today voted by a narrow majority to reject a proposal that would withhold 900 million

ECOFYS



sustainable energy for everyone

Deutschlands Mitwirkung an einer europäischen Energiewende – Ansprüche und Lernmomente am Beispiel technischer Aspekte

17/05/2013

Karsten Burges, Michael Döring

Übertragungsnetzbetreiber beschäftigen sich mit PV.



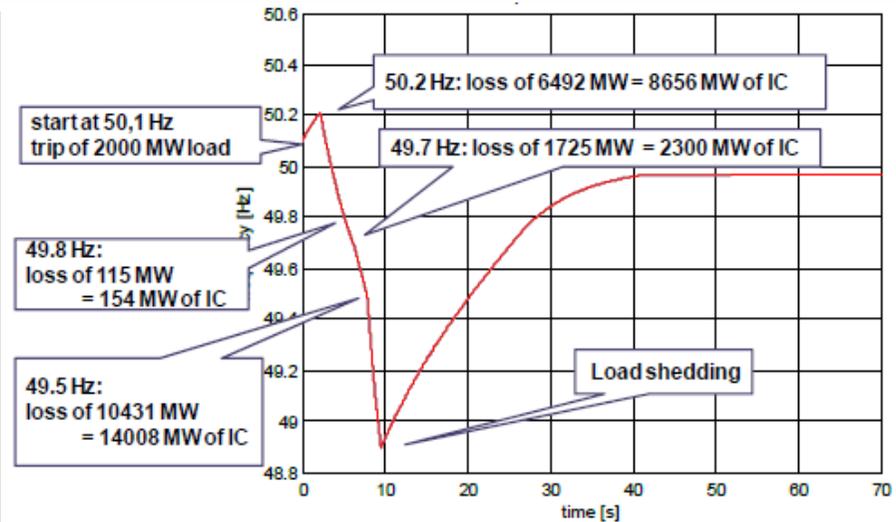
European Network of
Transmission System Operators
for Electricity

DISPERSED GENERATION IMPACT ON CE REGION SECURITY

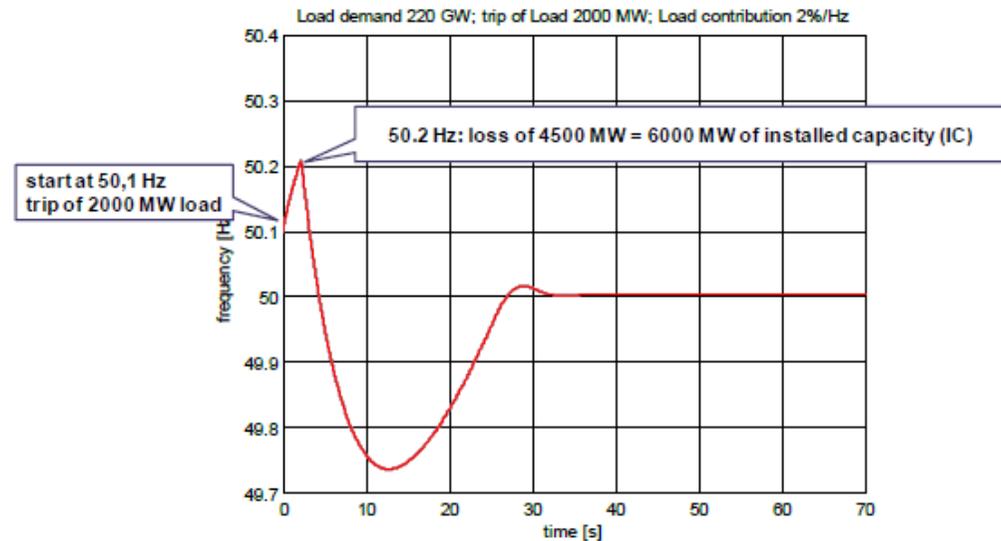
DYNAMIC STUDY

FINAL REPORT

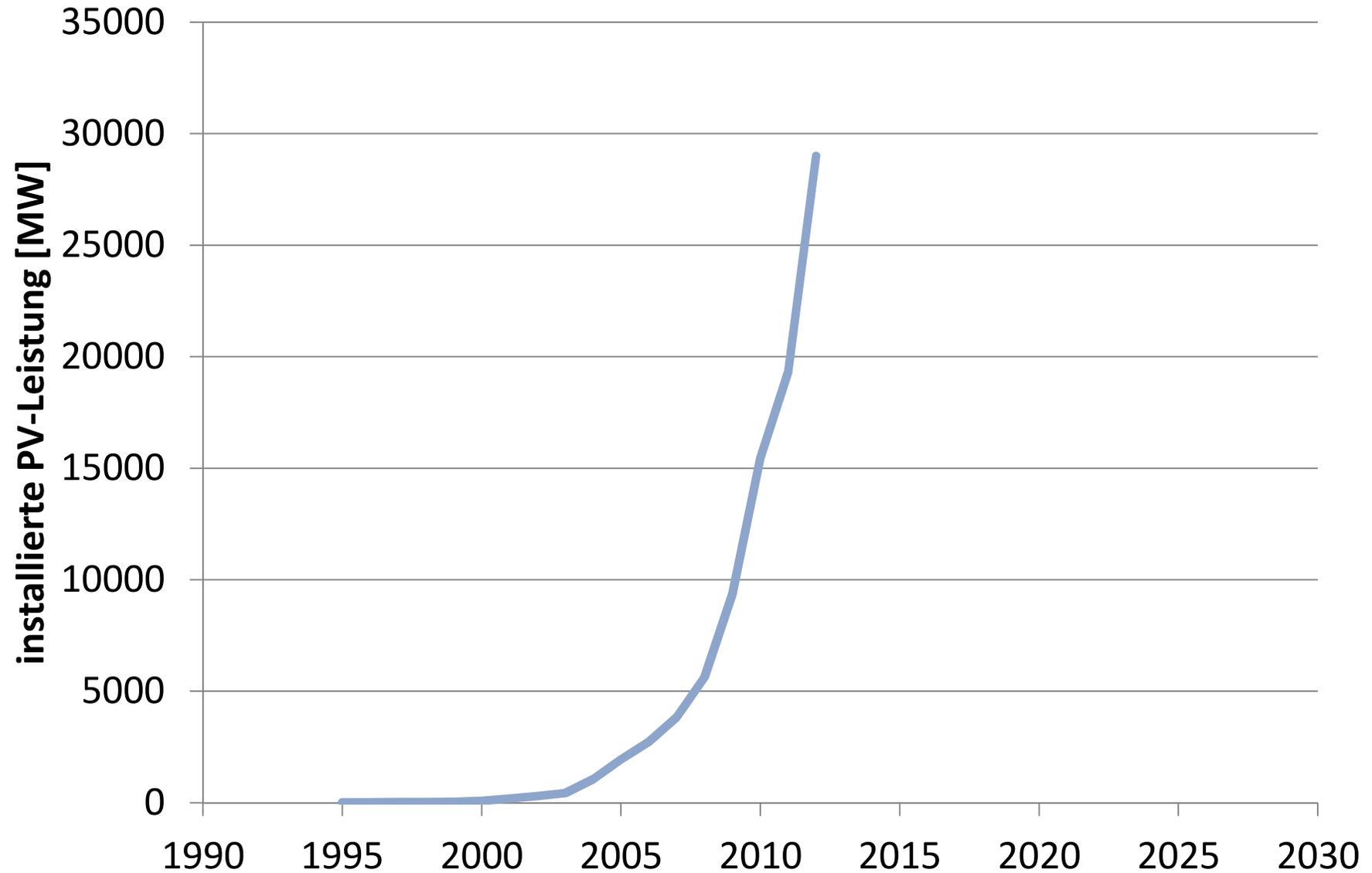
22-03-2013



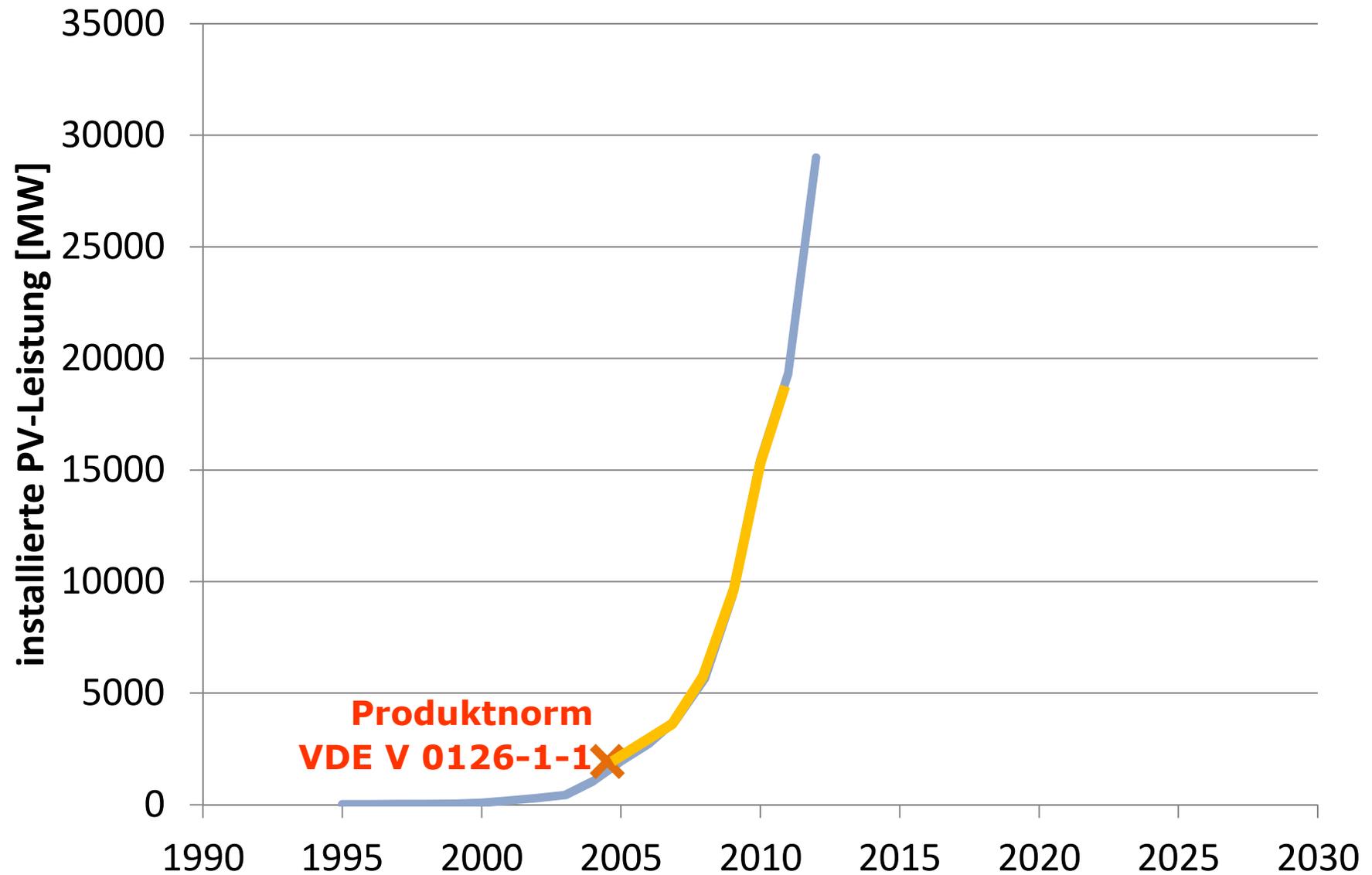
Case 1a: Simulation of 2 GW load rejection with actual retrofit program
(IC= Installed capacity)



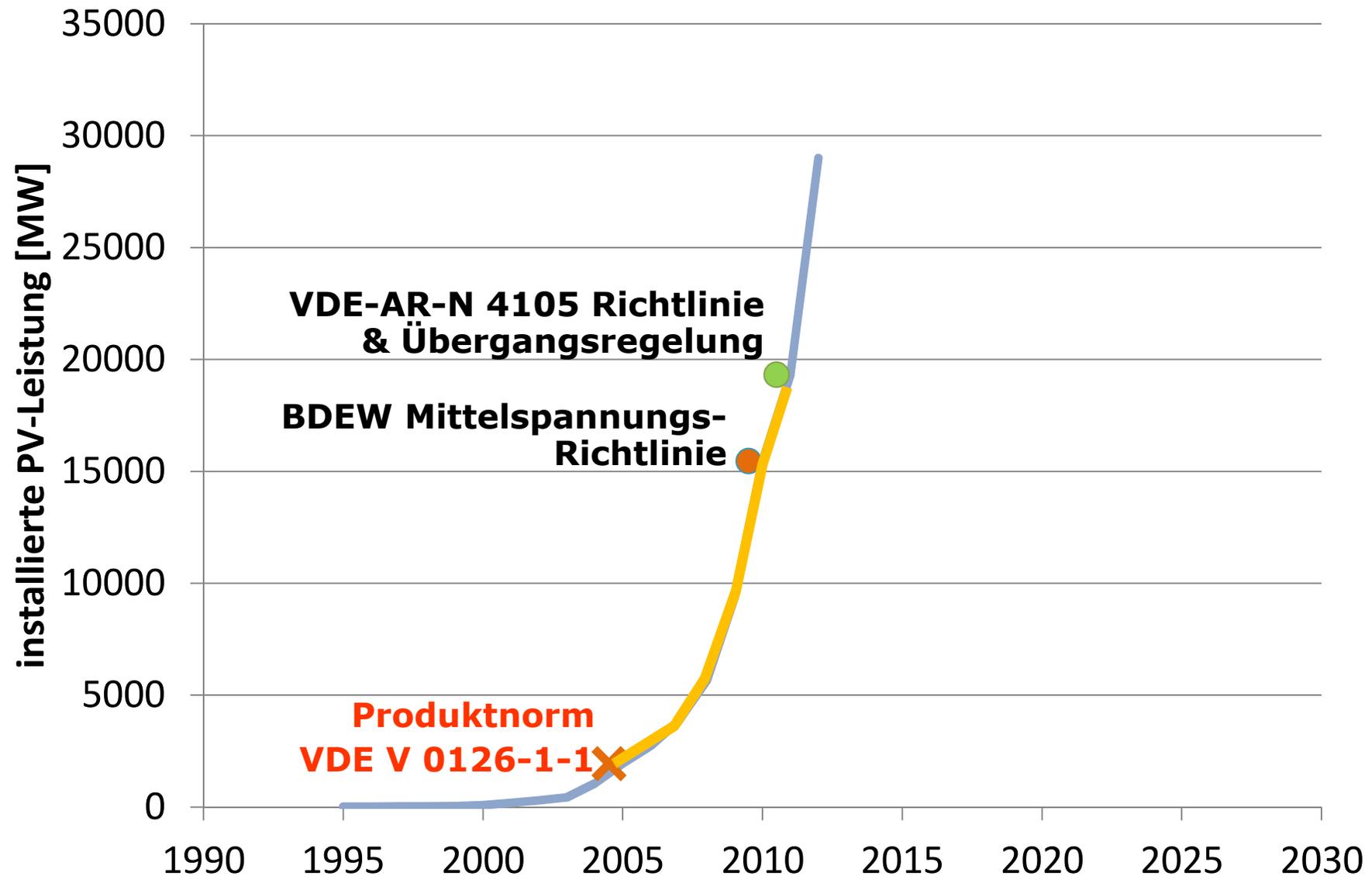
Photovoltaikleistung in Deutschland



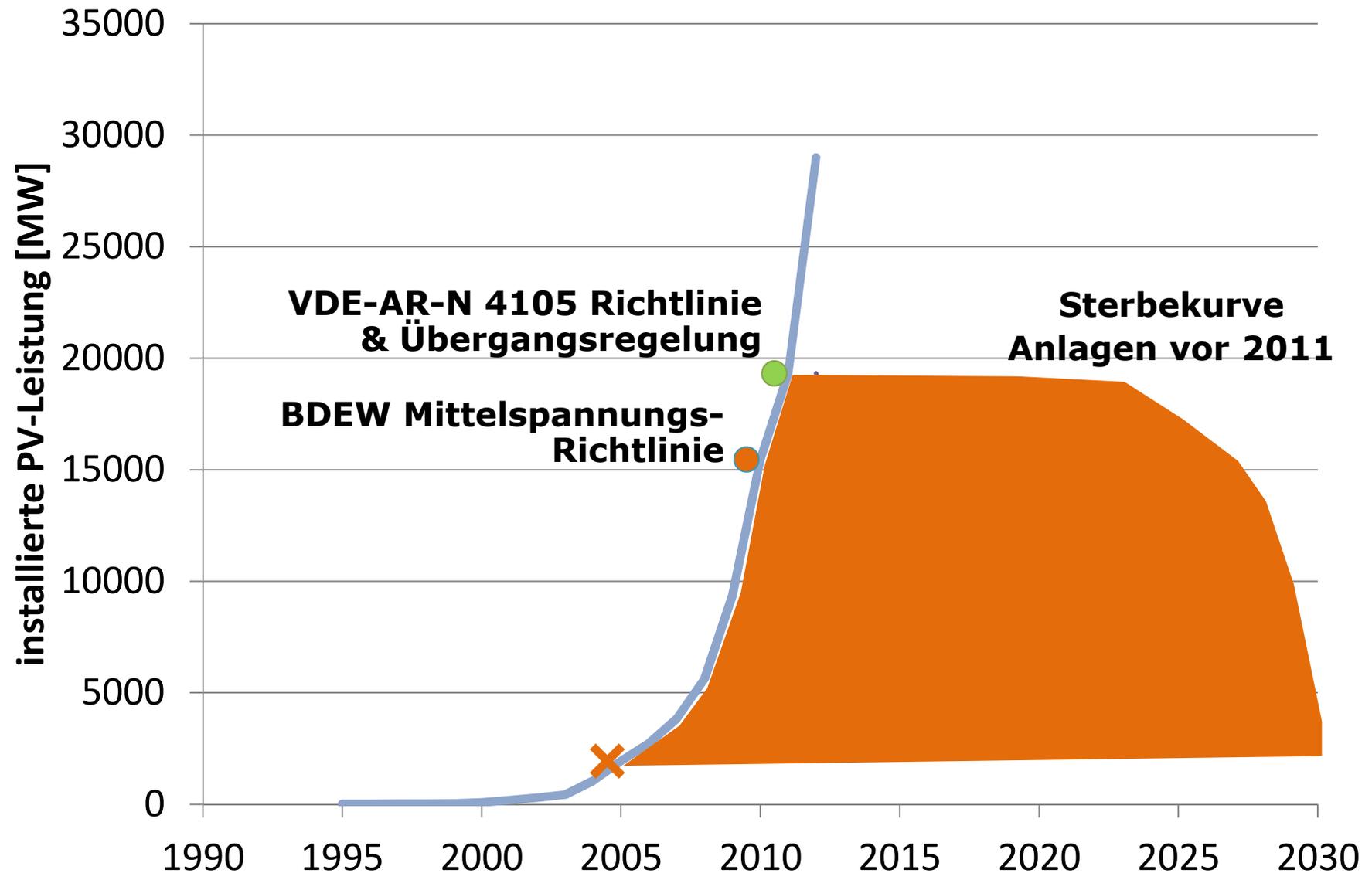
Photovoltaikleistung in Deutschland / geänderte Netzanschlussregeln



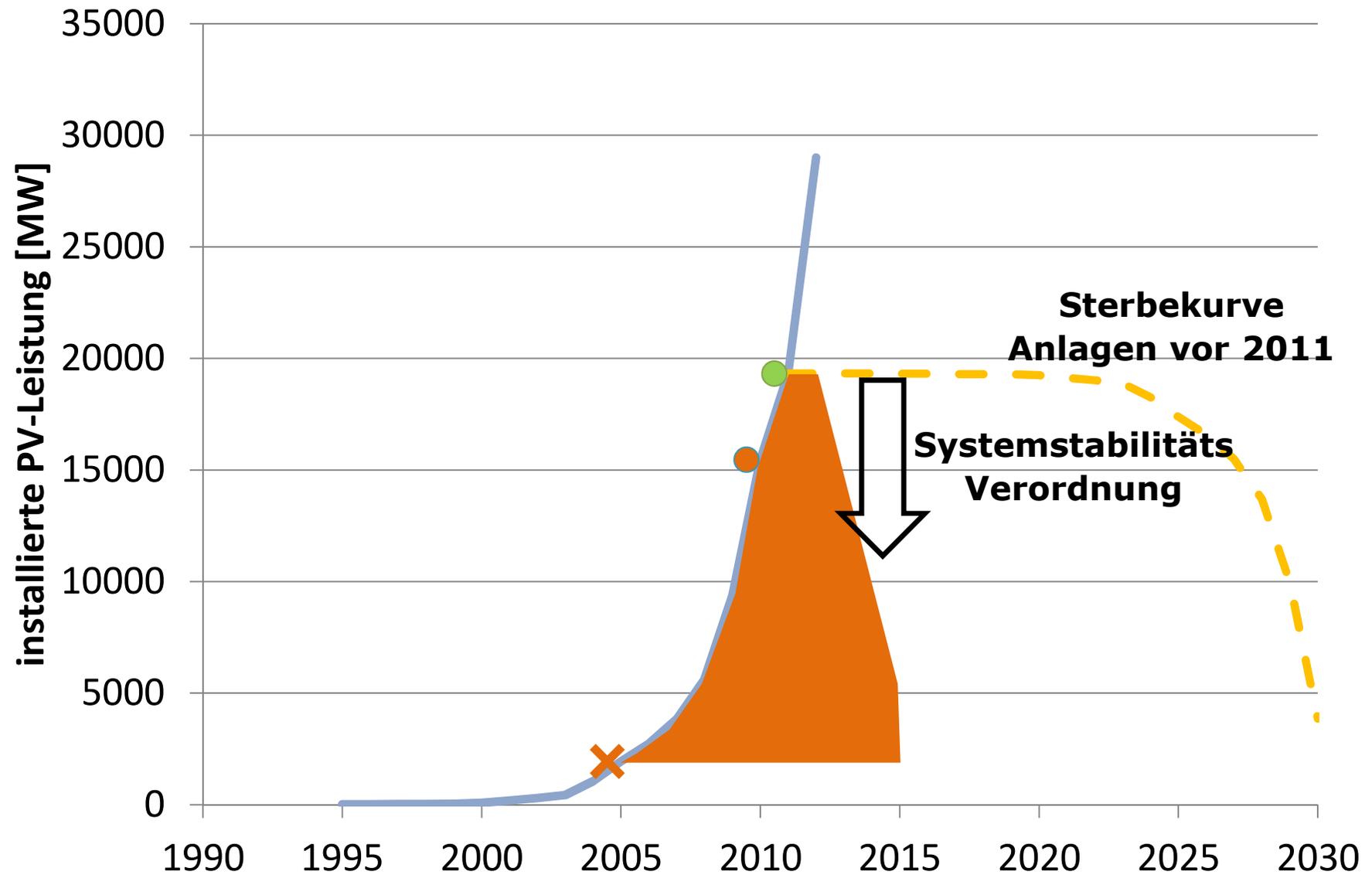
Photovoltaikleistung in Deutschland / geänderte Netzanschlussregeln – Anpassung erforderlich



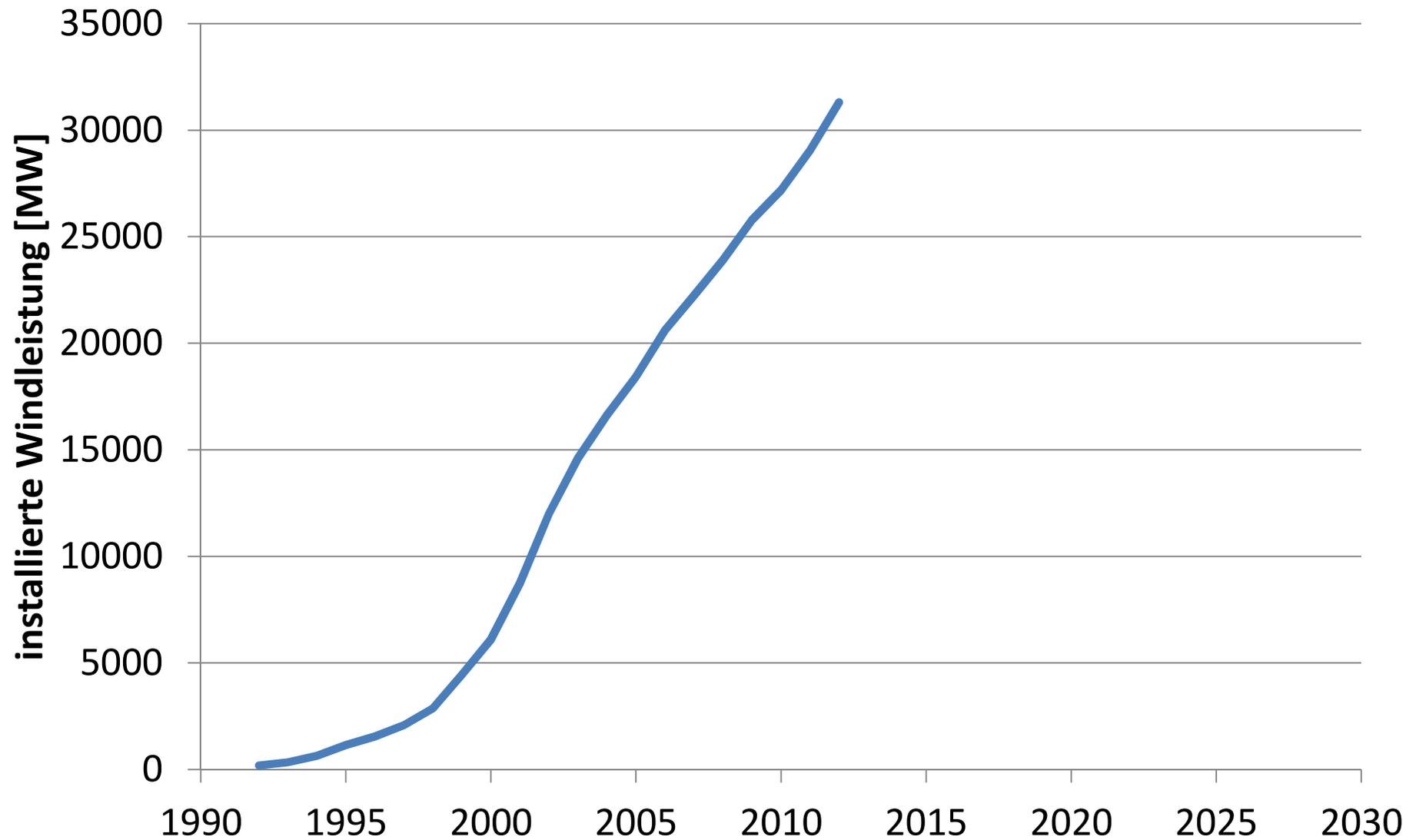
Photovoltaikleistung in Deutschland / rückwirkende Anpassung erforderlich



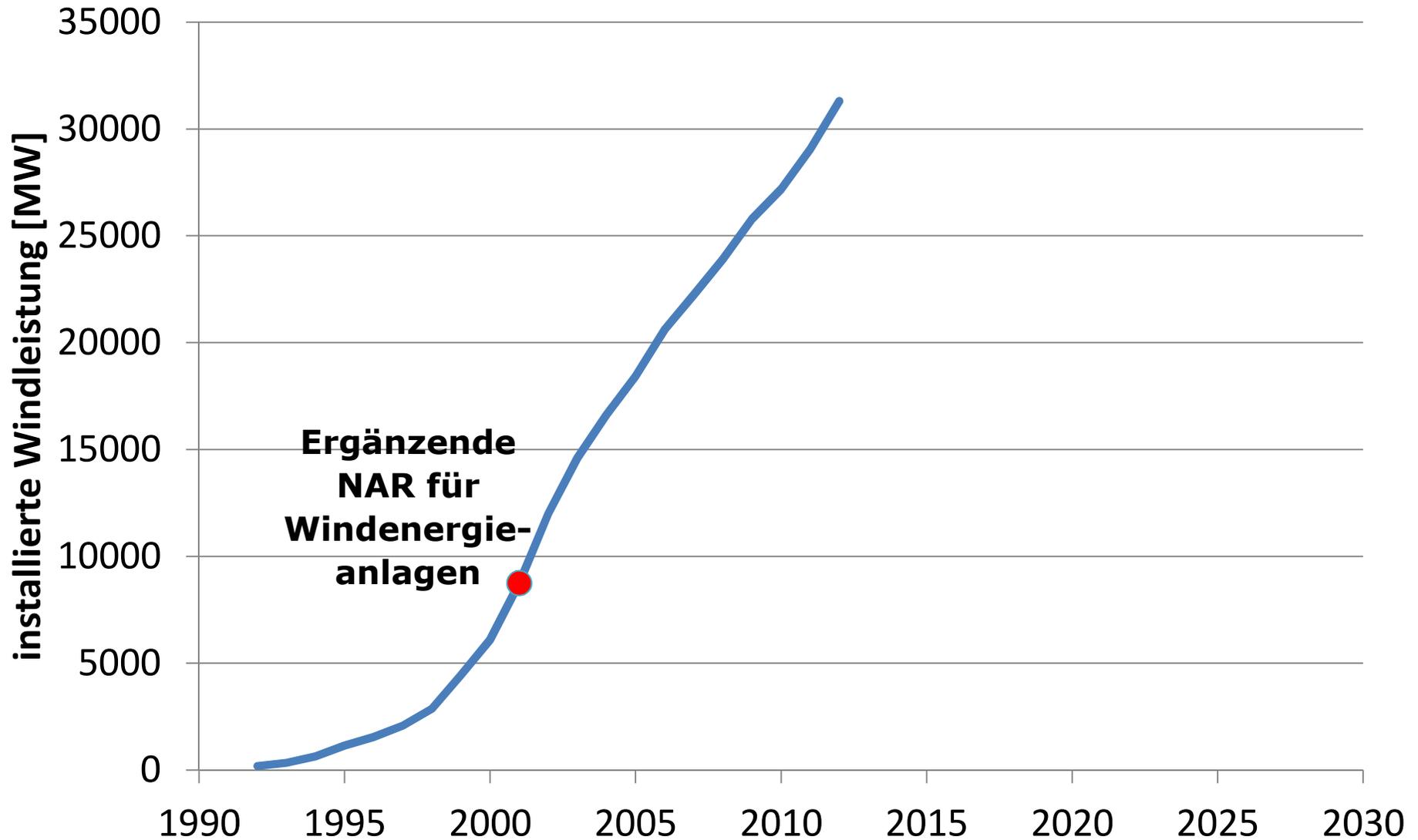
Photovoltaikleistung in Deutschland / rückwirkende Anpassung (verpflichtet)



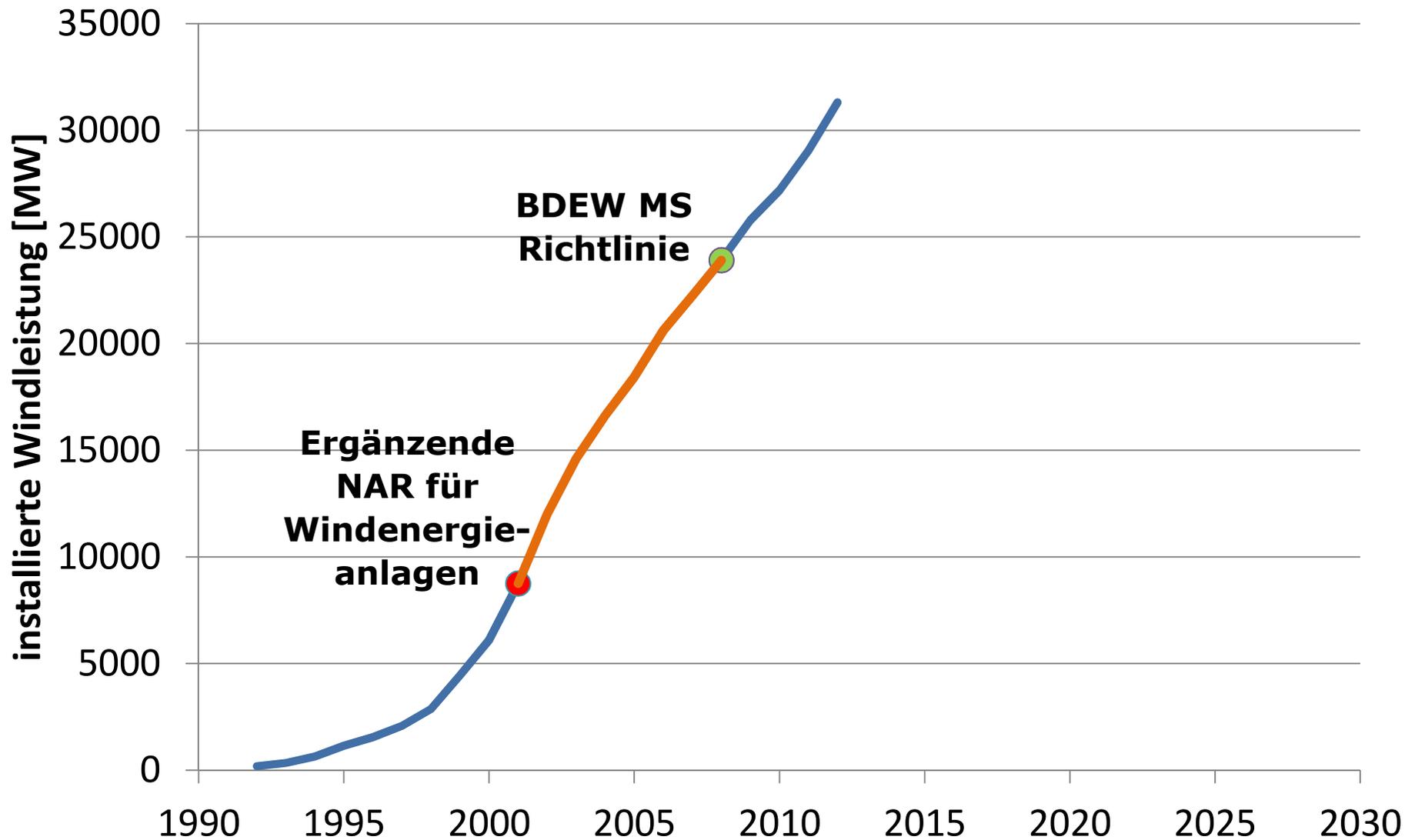
Windleistung in Deutschland



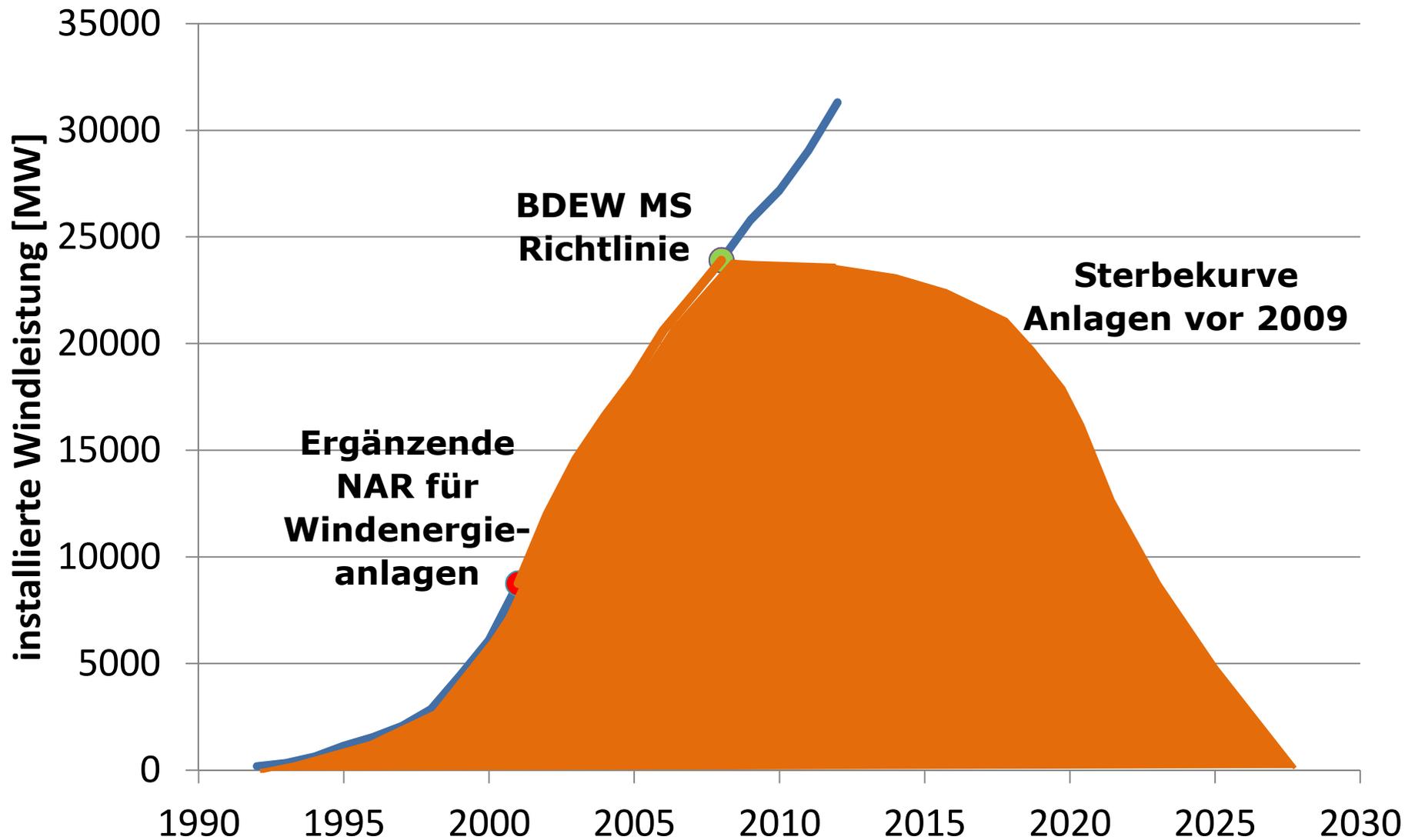
Windleistung in Deutschland / neue Netzanschlussregeln für Übertragungsnetze



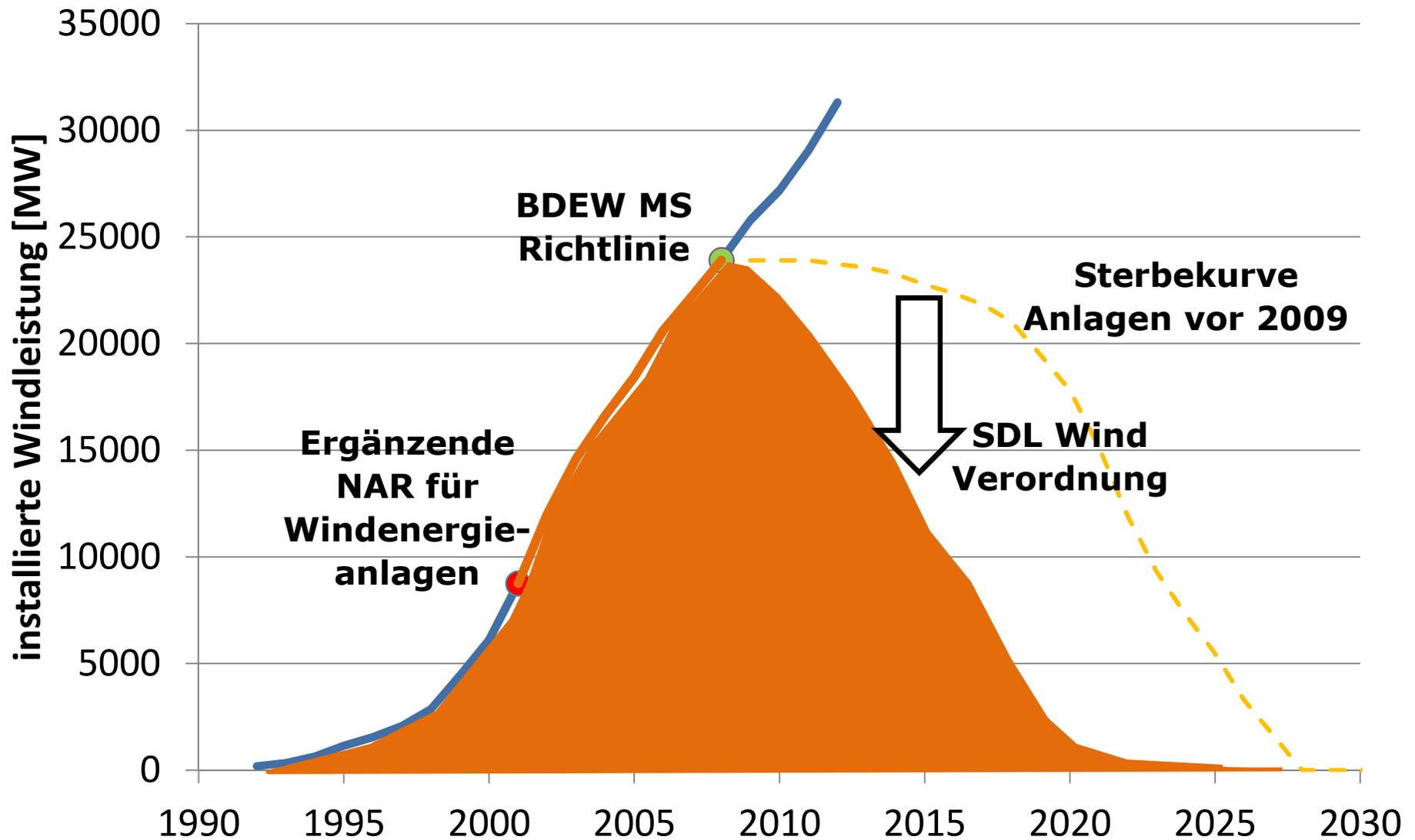
Windleistung in Deutschland / neue Netzanschlussregeln für (fast) alle



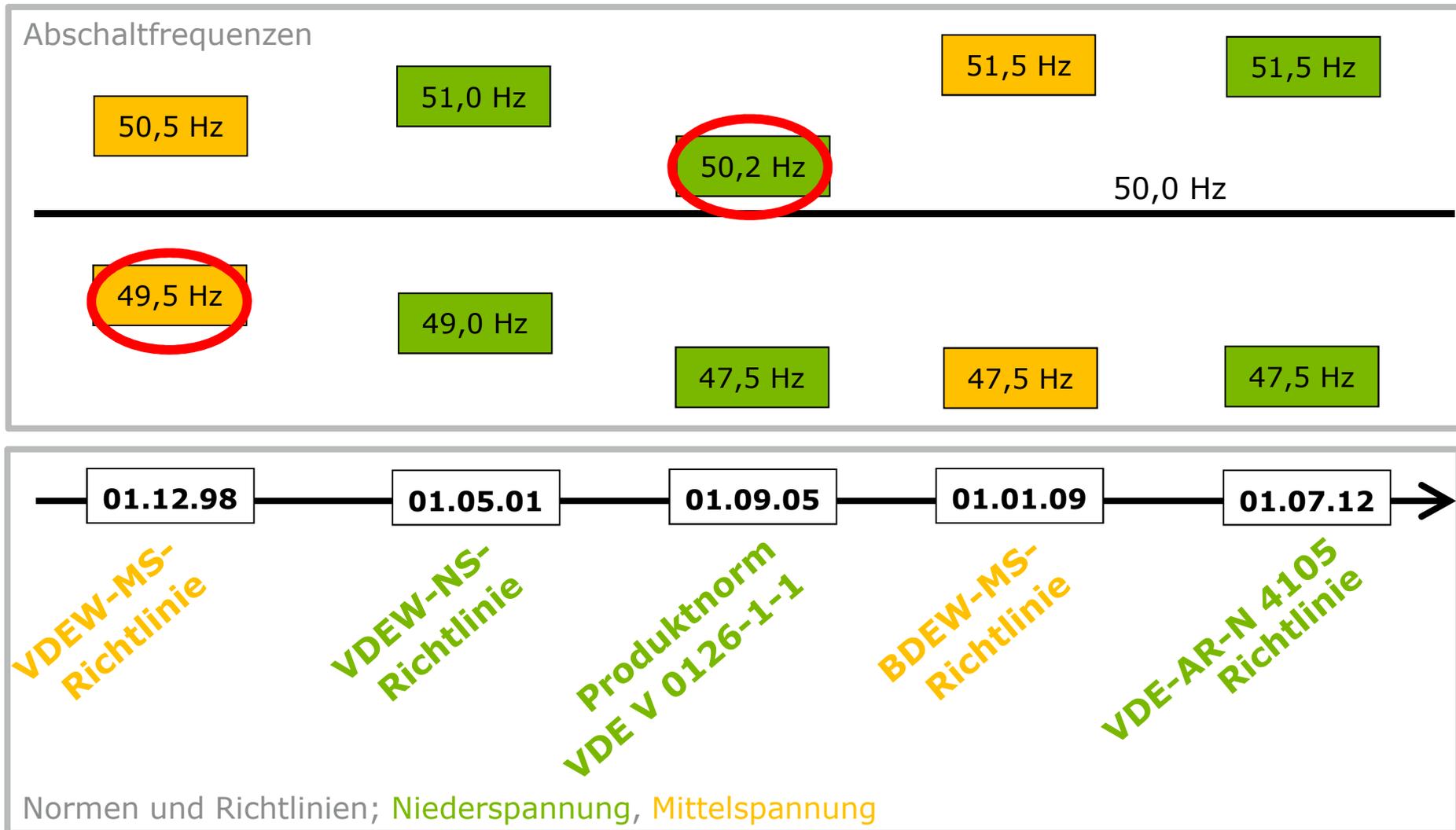
Windleistung in Deutschland / rückwirkende Anpassung erforderlich



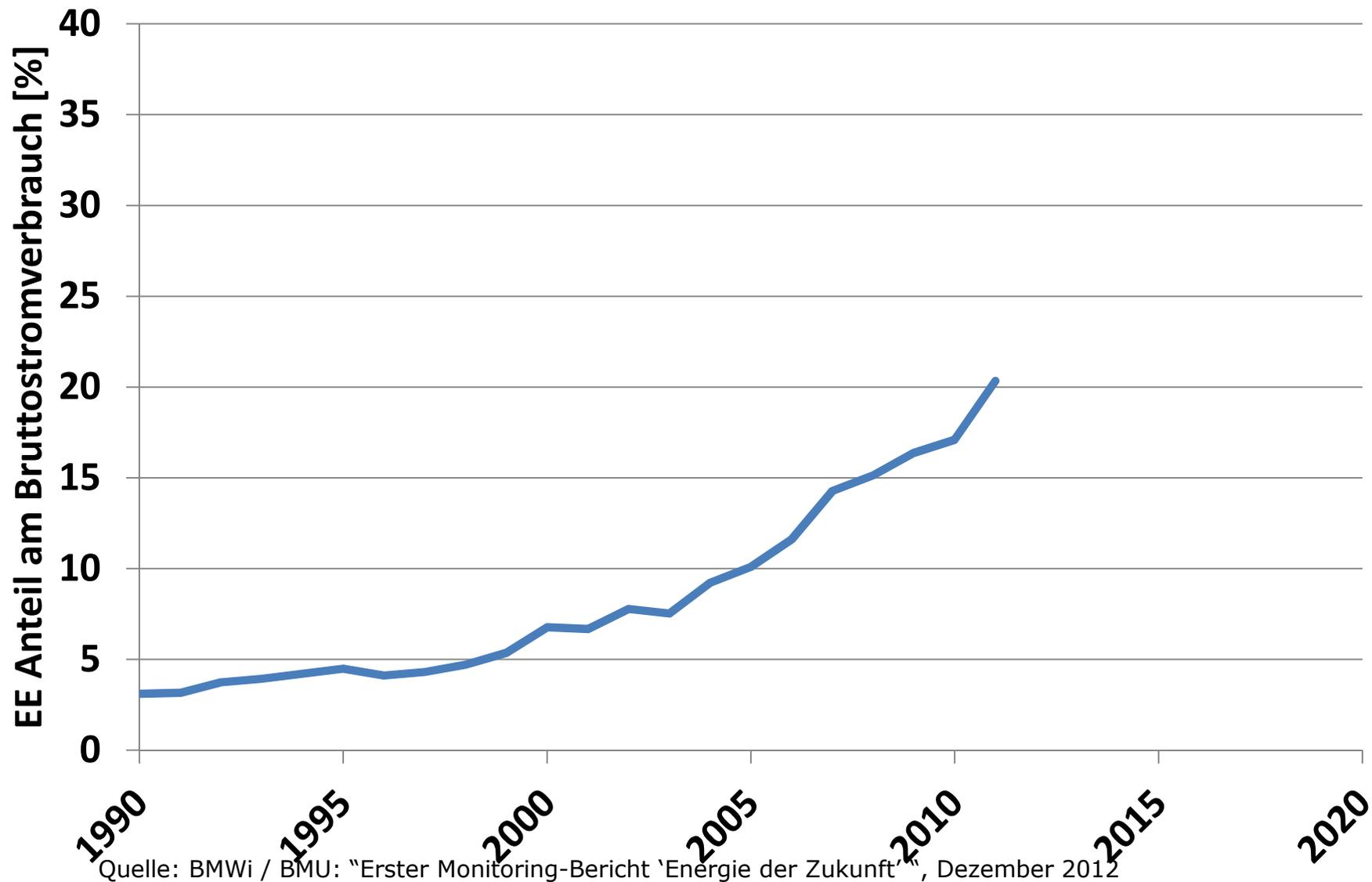
Windleistung in Deutschland / rückwirkende Anpassung (freiwillig)



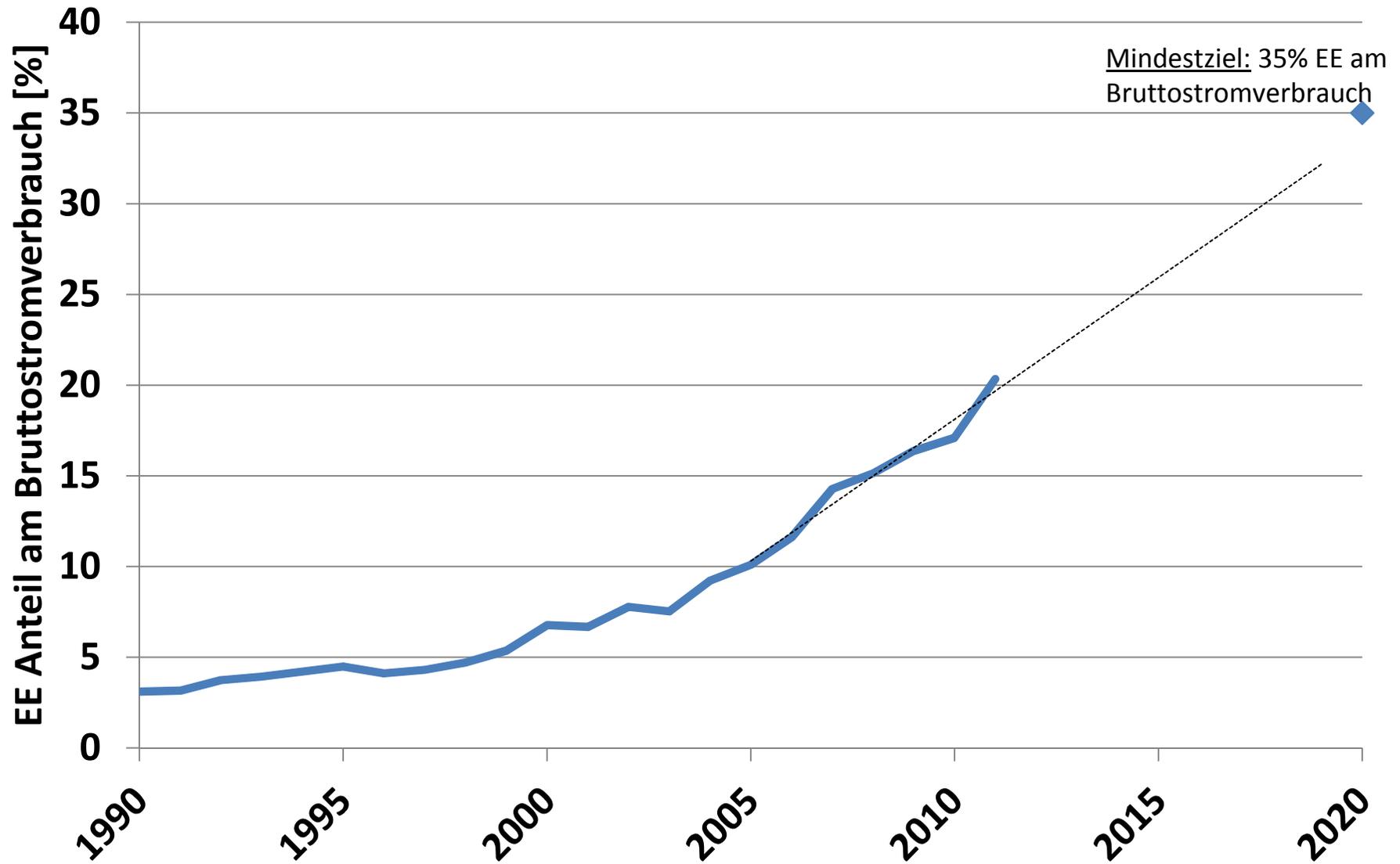
Die Entwicklung des Regelwerks verlief iterativ. Ähnlichen Handlungsbedarf gibt es auch in anderen EU Staaten.



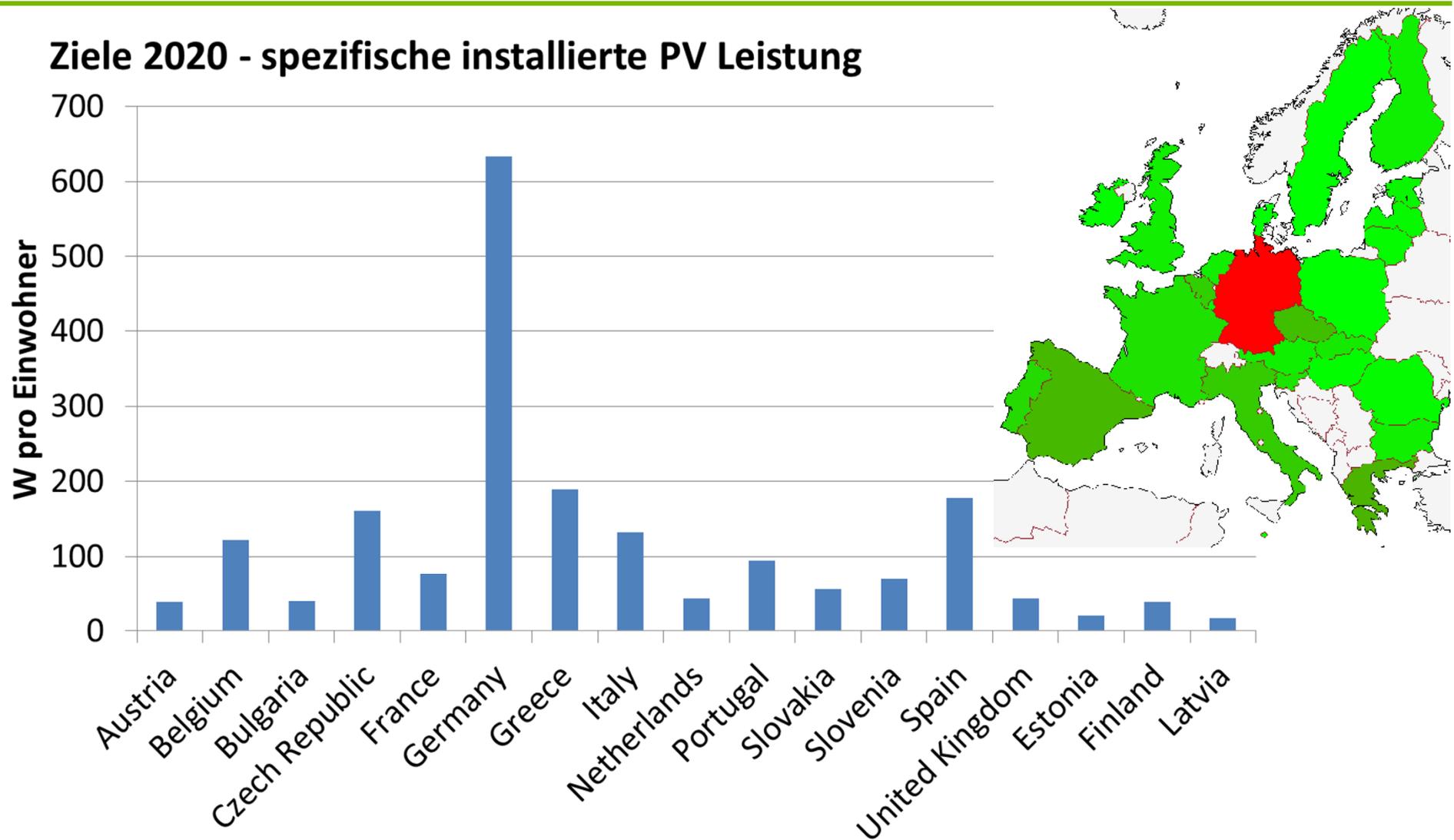
Geht der EE Ausbau zu schnell? Der EE Anteil im Strombereich steigt ...



... wie erforderlich zur Zielerreichung (NREAP).



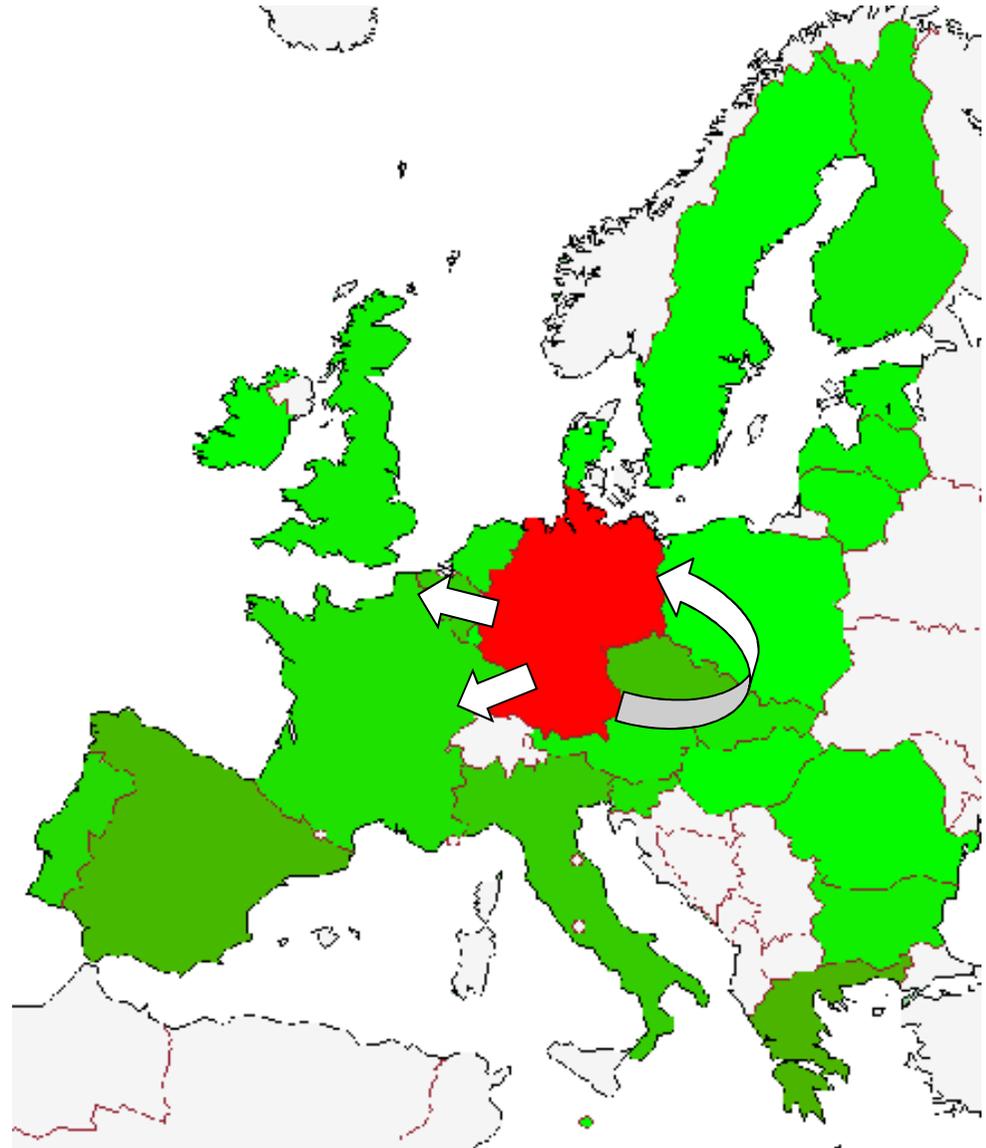
Die deutschen NREAP Ziele für PV unterscheiden sich stark von denen der anderen EU Staaten.



Datenquelle: EPIA "Global Market Outlook 2012", eigene Darstellung; Dänemark, Ungarn, Irland, Polen, Rumänien, Schweden, Zypern, Litauen, Luxemburg, Malta unter 15 W/Einwohner – nicht im Diagramm dargestellt

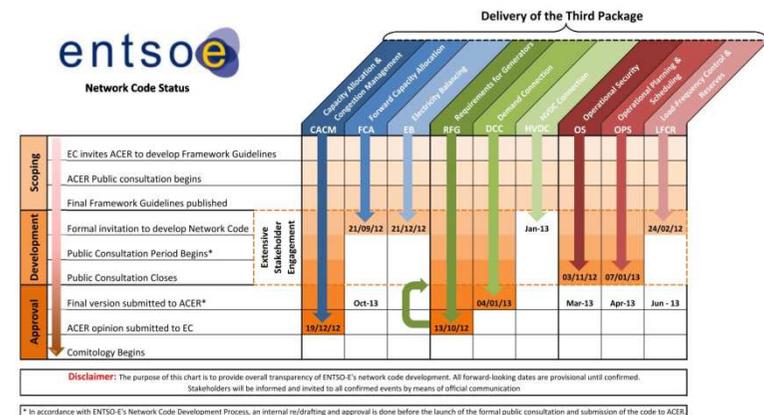
Die technische Umsetzung ist nur unter Mitwirkung der Nachbarn machbar.

- > 50 GW PV Leistung (noch ohne Wind o.ä.) übersteigt die minimale Netzlast in Deutschland (ca. 40 GW).
- > Damit werden bisweilen Exporte bzw. Ringflüsse über angrenzende Netzgebiete erzwungen.
- > Die Übertragungskapazitäten müssen nicht nur innerhalb Deutschlands mit der EE-Leistung mitwachsen.
- > Die Interessenlage ist jedoch divers und z.T. widersprüchlich.



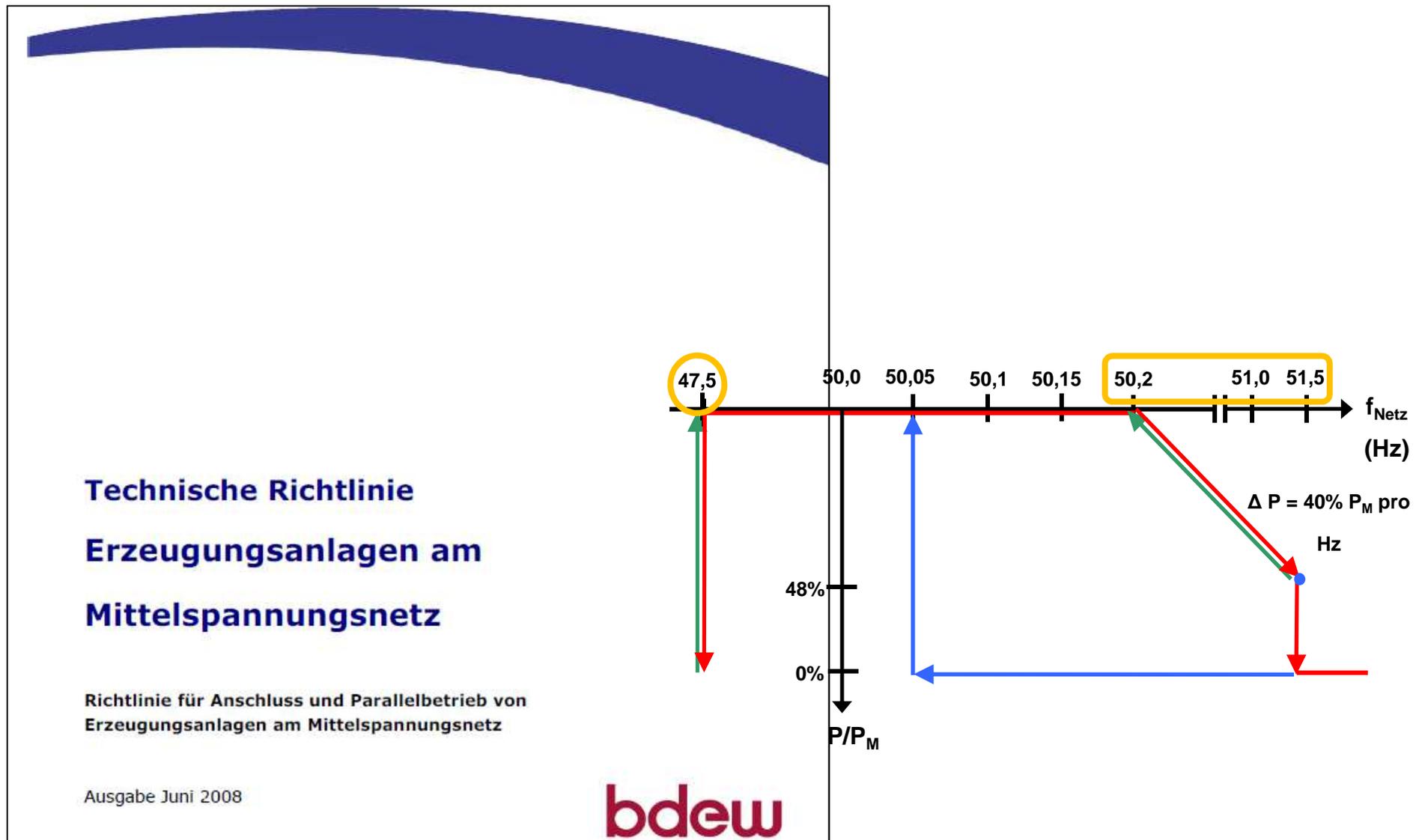
Die Systemverantwortung wird immer mehr eine gemeinschaftliche Aufgabe.

- > Die Systemverantwortung
 - War **bislang** Domäne der Übertragungsnetzbetreiber



- Lässt sich schon **jetzt** nicht mehr national abgrenzen;
- Greift **künftig** über **verbindliche** Regeln durch auf unterlagerte Netzebenen bis hin zur Niederspannungssteckdose
- Erfasst faktisch **alle Einspeiser** (Requirements for Generators – ‚significant grid users‘ gültig ab 800 W)

Auch die aktuell gültigen Richtlinien weisen noch Forderungen auf, die nicht zukunftsfest sind!



Nur wer seine Ziele ernst nimmt und ihnen treu bleibt, wird sie erreichen. Vorausschauen hilft!

Dr. Ing. Karsten Burges
Ecofys Germany GmbH
k.burges@ecofys.com



ECOFYS